



Medienmitteilung der Pilatus Arena AG – 4. Februar 2019

## **Sport- und Eventhalle erweitert Investorenteam und treibt Detailplanung voran Pilatus Arena: öffentliche Mitwirkung gestartet**

**Die neue Pilatus Arena in Kriens nimmt einen weiteren Meilenstein. In den letzten Monaten haben die Verantwortlichen intensiv an der multifunktionalen Sport- und Eventhalle und der geplanten Mantelnutzung gearbeitet. Die Halle wurde bezüglich Zuschaueranordnung sowie Ausrichtung auf Schul- und Unisport weiterentwickelt, die Höhe der Wohnnutzungen leicht angepasst. Als zusätzlicher Investor und Realisator konnte die Halter AG in Zürich gewonnen werden. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Kriens haben die Verantwortlichen den Bebauungsplan erarbeitet. Dieser und die notwendige Teilzonenänderung liegen jetzt zur Mitwirkung öffentlich auf.**

Heute Abend haben die Stadt Kriens und die Projektverantwortlichen den Bebauungsplan und die Teilzonenänderung an einem öffentlichen Informationsanlass in Kriens vorgestellt. Dabei wurde klar, dass die Pilatus Arena mit ihrer Mantelnutzung auf Kurs ist. Auf Wunsch der Stadt Kriens und des städtebaulichen Beirats LuzernSüd hat es kleinere Höhenverschiebungen zwischen den beiden Wohngebäuden gegeben. So wurde das Gebäude am Mattenplatz inkl. der üblichen kleineren planerischen Reserven auf max. 50 Meter Höhe begrenzt. Der Wohnturm beim Bahnhof Mattenhof wird auf max. 110 Meter Höhe festgelegt. «Das passt so besser zum Ensemble der anderen Gebäude, die am Mattenplatz entstehen», sagt der Krienser Bauvorsteher und Stadtrat Matthias Senn. «Die Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen war in den letzten Monaten sehr intensiv und äusserst konstruktiv. Das Richtprojekt überzeugt: Städtebaulich, wirtschaftlich und vor allem sportlich.» Die Mitwirkung läuft vom 6. Februar bis zum 22. März 2019. Der Stadtrat Kriens wird die Rückmeldungen entgegennehmen, prüfen und schliesslich den bereinigten Bebauungsplan und die Teilzonenänderung zur Behandlung dem Einwohnerrat weiterleiten.

### **Halle: Zuschaueranordnung optimiert und auf Schulsport ausgerichtet**

Im Rahmen der Arbeiten am Bebauungsplan haben die Verantwortlichen auch weitere Details zur Halle und zur Mantelnutzung geklärt. Insbesondere haben sie das räumliche und sportliche Konzept der Halle weiterentwickelt. Im Unterschied zum Architekturwettbewerb erhält die Halle nun für die 4'000 Zuschauer zwei statt nur einen Rang. «Das gibt uns mehr Flexibilität und bei Grossanlässen eine bessere Stimmung. Die Zuschauer sind hautnah am Geschehen dabei», erklärt Initiant Nick Christen, CEO des HC Kriens-Luzern. Ganz wichtig war den Verantwortlichen zudem, dass die Halle im Tagesbetrieb optimal auf die Bedürfnisse von Schul- und Unisport umgestaltet werden kann. Das ist mit flexiblen Trennwänden und in den Hallen versenkbaren Zuschauerrängen nun perfekt möglich.

### **Innovatives MOVEMENT-Konzept für modulare Wohnungen**

Im Wohnbereich sind rund 410 Wohnungen geplant, nach aktuellem Stand 170 Eigentums- und 240 Mietwohnungen. Rund 100 der Mietwohnungen werden modulare Wohnungen nach dem innovativen



MOVEment-Raumkonzept sein. Mit verschiebbaren Elementen kann die Wohnsituation je nach Tageszeit und Bedarf verändert werden. Das erlaubt auf kleiner Fläche einen hohen Nutzen und Wohnkomfort. MOVEment-Wohnungen sind bereits in Zürich und Basel in Bau.

### **Erfolgsmodell Swissporarena Luzern: Halter AG als Partner neben Eberli Sarnen und Helvetia**

Als neuer Partner für die Realisierung und zusätzlicher Investor konnte die erfahrene Halter AG Zürich gewonnen werden. Halter und Eberli Sarnen werden in einer Arbeitsgemeinschaft als Totalunternehmer die Pilatus Arena und die Wohnnutzungen realisieren. «Die Pilatus Arena ist ein Meilenstein für den Sport und ein dringendes Bedürfnis in der Schweizer Sportinfrastruktur. Es macht uns stolz, dass wir hier mitarbeiten dürfen», sagt Markus Mettler, CEO der Halter AG. Mit der Partnerschaft setzt ein erfolgreiches Tandem seine Arbeit fort: Eberli Sarnen und die Halter AG haben bereits die Swissporarena in Luzern realisiert. «Die Halter AG mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung sind für uns zusammen mit Eberli Sarnen ein hervorragender Partner», sagt Toni Bucher, Verwaltungsratspräsident der Pilatus Arena AG. Als dritter wichtiger Investor tragen die Helvetia Versicherungen das Projekt bereits seit drei Jahren mit.

### **Stadt Kriens eng in das Projekt einbezogen**

Für den Krienser Stadtpräsidenten Cyrill Wiget ist das nun laufende Mitwirkungsverfahren wichtig: «Kriens ist eng in das Projekt einbezogen, wir waren auch in der Jury beteiligt. Nun wollen wir wissen, ob es die Bevölkerung mitträgt». Danach folgt die Behandlung im Parlament. Wenn der bereinigte Bebauungsplan und die Teilzonenänderung dann im November 2019 wie geplant öffentlich aufgelegt werden und kein Referendum ergriffen wird, dürfte die Baubewilligung Ende 2020 vorliegen. Baustart wäre dann im März 2021 und die Pilatus Arena würde in der Saison 2022/2023 fertiggestellt, das Gesamtprojekt wäre 2024 bezugsbereit.

### **Kontakt**

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

Pilatus Arena  
Daniel Deicher, Kommunikation Pilatus Arena  
Tel.: +41 41 444 30 00, E-Mail: [d.deicher@pilatusarena.ch](mailto:d.deicher@pilatusarena.ch)  
Erreichbar am 5. Februar 2019 zwischen 08.00 und 10.00 Uhr.

Stadt Kriens  
Matthias Senn, Bauvorsteher  
Tel.: +41 41 329 62 70, E-Mail: [matthias.senn@kriens.ch](mailto:matthias.senn@kriens.ch)  
Erreichbar am 5. Februar 2019 zwischen 10.00 und 11.30 Uhr.

### **Video-Animation**

Die Video-Animation zur Pilatus Arena finden Sie unter:  
<https://youtu.be/XRwbVc5QwiA>

## Pilatus Arena: Moderne Sport- und Eventarena für 4'000 Zuschauer

Die Pilatus Arena ist eine neuartige Sport- und Eventarena mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Sie wird über modernste Sport- und Eventinfrastruktur verfügen und Platz für 4'000 Zuschauer bieten. In der Pilatus Arena soll künftig nationaler und internationaler Indoorsport wie Handball, Tennis, Hallenfussball, Volleyball, Basketball stattfinden. Auch für andere Sportgrossanlässe ist die Arena ein idealer Veranstaltungsort. Zudem bietet die Infrastruktur beste Voraussetzungen für Konzerte, Kongresse, Tagungen sowie weitere Veranstaltungen. Die Pilatus Arena kann eine wichtige infrastrukturelle Lücke für den Hochschulsport und Schulsport, für lokale Vereine sowie die Nachwuchsförderung schliessen.

### Gesamtinvestitionen von über 200 Millionen Franken

Um die Pilatus Arena entstehen zur Finanzierung der Halle als Mantelnutzung rund 410 Miet- und Eigentumswohnungen. Giuliani Hönger Architekten, Zürich, haben 2018 den breit abgestützten Studienauftrag gewonnen. Das Projekt orientiert sich an der Erfolgsgeschichte der Swissporarena auf der Allmend. Die beiden Co-Investorinnen Helvetia Versicherungen und Eberli Sarnen haben mit der Pilatus Arena AG eine gemeinsame Projektgesellschaft «Pilatus Arena AG» gegründet, an der sich nun auch die Halter AG beteiligt. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich nach heutigen Schätzungen auf über 200 Millionen Franken. Davon kostet die Pilatus Arena rund 39 Millionen Franken. Finanziert wird die Pilatus Arena durch Beiträge von Kanton (4 bis 6 Millionen Franken aus Swisslos-Lotterieerträgen des Kantons Luzern) und Bund (3 Millionen aus dem Nationalen Sportanlagenkonzept NASAK), durch private Investoren sowie durch den Mehrwert, der dank der Mantelnutzung auf dem Areal realisiert werden kann.

### Bestens erschlossenes Areal

Gebaut wird die Pilatus Arena im Raum Mattenhof in der Stadt Kriens auf einem Grundstück, das der Stadt Luzern gehört. Das Areal hat eine Fläche von 12'859 m<sup>2</sup> und ist mit S-Bahnstation, Buslinie, Veloachse und Nähe zur Autobahn bestens erschlossen. Die Stadtluzerner Stimmbevölkerung hatte im Januar 2016 einem Kaufrechtsvertrag für die Pilatus Arena AG mit grosser Mehrheit zugestimmt. Der Spatenstich ist für 2021 vorgesehen.

### Bildlegenden



Optimale Verkehrserschliessung und lebenswerte Aussenräume: Pilatus Arena mit Allee, Buvette und guten Verbindungswegen  
(Blick vom Bahnhof Mattenhof)  
(Visualisierung Raumgleiter AG, Zürich – Oktober 2018)



Pilatus Arena: multifunktionale Sport- und Eventhalle mit 4'000 Plätzen neu auf zwei Rängen verteilt  
(Blick in die Halle)  
(Visualisierung Raumgleiter AG, Zürich – Oktober 2018)